

## Coupure de presse

**Titre** NZZ

**Tirage**

**Date** 13 juin 2020

**Notation**

## Neue Hotelarchitektur in der Schweiz

Ferien auf dem Wasser, wie man sie sonst nur von den Malediven kennt, verheisst das Neuenburger Hotel Palafitte. Der Lausanner Architekt Kurt Hofmann konzipierte es als moderne Interpretation jener Pfahlbausiedlungen, die hier schon vor über 150 Jahren entdeckt wurden. Der in nachhaltiger Bauweise realisierte Gebäudekomplex, der aus vierzig auf Betonpfählen errichteten Pavillons besteht, konnte 2002 gleich neben dem archäologischen Park des Laténium direkt am See eröffnet werden. Das Luxus-hotel wurde schnell zu einer der architektonischen Attraktionen der Expo 02, weshalb man beschloss, den Betrieb nach der Landesausstellung weiterzuführen. (holl.)



### Der Wert von Architektur im Tourismus

Die Finanzkrise und die Frankenaufwertung zwangen die Schweizer Hotellerie zu einer Verjüngungskur. Während schwächelnde Betriebe aufgeben mussten, floss internationales Kapital in neue Resorts in den Bergen und Betriebe in den Städten. Unsere Serie über neue Schweizer Hotels zeigt, wie relevant die neuen Häuser architektonisch sind.